

Stadtverwaltung Koblenz
Ortsbezirk Rübenach

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates am Dienstag, 20.09.2011, 19.00 Uhr, im Hotel Simonis.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Mitteilungen
2. Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
3. Änderung des Flächennutzungsplanes im Bereich des BBP Nr. 306
„Obere Mühlenstraße“ im Parallelverfahren
Beratung und Beschlussfassung
4. Bebauungsplan Nr. 306 „Obere Mühlenstraße“
Aufstellungsbeschluss
5. Standort Neubau Tierheim im Bereich der A 61
Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag der Verwaltung
6. Verschiedenes

Anschließend: Einwohnerfragen

Anwesend unter dem Vorsitz der Ortsvorsteherin Kameisis sind die Mitglieder:

-CDU-Fraktion:	-SPD-Fraktion:	-FDP
Egon Back	Christian Franké	Rüdiger Neitzel
Helmut Schuch	Wolfgang Pelz (bis 20.23 Uhr)	
Andreas Biebricher		
Thomas Roos		

Anwesende Stadtratsmitglieder: Fritz Naumann
Monika Sauer

Entschuldigt fehlen: Reinhard Alsbach, Sarah Lipinski, Marion Lipinski-Naumann

Frau Kameisis eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ortsbeirats- und Stadtratsmitglieder, von der Verwaltung Herrn Hastenteufel (Amtsleiter Amt f. Stadtentwicklung und Bauordnung) und Herrn Kaufmann (Sachgebietsleiter Eigenbetrieb Stadtentwässerung) sowie die Zuhörer.

Die Ortsvorsteherin stellt fest, dass am 09.09.11 frist- und formgerecht zu der Sitzung eingeladen wurde und der Ortsbeirat beschlussfähig ist.

Die Niederschriften sind allen Mitgliedern per E-Mail am 07.09.11 zugegangen.

Die Veröffentlichung in der Rhein-Zeitung erfolgte am 19.09.2011.

Es gibt keine Einwände zur Niederschrift.

Es gibt keine Einwände zur Tagesordnung.

Anträge zur TO:

Die Ortsvorsteherin beantragt, die Tagesordnungspunkte 3 und 4 von der Tagesordnung abzusetzen. Grund: Die untere Naturschutzbehörde hat Bedenken in der Sache geäußert. Deshalb erfolgt eine Überarbeitung.

Die Stadt wird erneut auf den OBR zukommen, um diese Themen neu zu beraten.

Abstimmung: 7-Ja Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0-Enthaltungen

Somit rückt der TOP 5 und 6 auf TOP 3 und 4.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1: Mitteilungen

- Frau Kameisis hat bei der OB-Sprechstunde am 23.08.2011 u.a. das Thema Jugendtreff angesprochen, da der Oberbürgermeister der Kämmerer der Stadt ist. Das Jugendamt hat nach Ablehnung durch die ADD einen Antrag beim Landesjugendamt gestellt, vor dem Hintergrund, dass eine Freigabe von Mitteln dann erzielt werden kann, wenn in einem Verständigungsverfahren das Vorhaben aus dringenden Gründen des Gemeinwohls für notwendig erklärt und eine Zuwendung des Landes erfolgt. Am 09.08.2011 ging die Zusage ein, das Projekt mit 5.000 Euro zu fördern. Mit diesem Bescheid muss nun die Stadt erneut an die ADD herantreten und versuchen, die Freigabe der Mittel zu erwirken. Dies soll kurzfristig in die Wege geleitet werden. Das Jugendamt sei in jeder Hinsicht bemüht, den Jugendtreff für Rübenach zu realisieren.
- Der OBR hat in seiner letzten Sitzung den Wunsch geäußert, eine Resolution wegen der Zerstörung des Banners an das BWZK mit den persönlichen Unterschriften der einzelnen OBR-Mitgliedern zu senden. Nach 4 Wochen hatten noch 4 Mitglieder nicht unterschrieben. Darauf hin wurde das Schreiben (Resolution) ohne die Unterschriften an das BWZK geschickt.

TOP 2: Einführung und Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Frau Kameisis verpflichtet Herrn Egon Back mit dem Hinweis auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung als neues Ortsbeiratsmitglied. Er rückt für Frau Anja Schummer nach, die aus beruflichen Gründen zurück getreten ist.

Die OV verliest dazu den Verpflichtungstext und verpflichtet Herrn Back per Handschlag.

Die öffentliche Bekanntmachung hierzu erfolgte am 16.09.2011 in der Rhein-Zeitung.

TOP 3: Standort Neubau Tierheim im Bereich des A 61 Beratung und Beschlussfassung über den Vorschlag der Verwaltung

Der Tierschutzverein Koblenz sucht einen neuen Standort. Dazu wurden verschiedene Orte (etwa 50) untersucht.

Von diesen blieben dann 3 Standorte in der engeren Wahl, wobei die größten Vorteile bei dem Standort im Industriegebiet an der A 61 in Rübenach gefunden wurden.

Herr Hastenteufel von der Verwaltung erhält hierzu das Wort:

Er teilt mit, dass der heutige Standort nicht mehr erweiterbar sei und das Katzenhaus geschlossen werden müsse, da dort die Gefahr des Hangrutsches besteht.

Der Flächenbedarf für ein neues Tierheim liegt bei ca. 1,5 ha.

Das ausgewählte Gebiet liegt außerhalb des Geltungsbereichs der Bebauungspläne. Hier gehören 98 % der Grundstücke der Stadt. Ein Grundstück gehört der Görres-Stiftung, die veräußerungs- und tauschbereit ist. Der Rest besteht aus Landwirtschaftsflächen.

Diese Flächen sollen von der Stadt gekauft und dann getauscht werden.

Der Baubeginn ist frühestens im Oktober 2012 geplant.

Da der Stadtrat am 29.09.2011 tagt, soll dort dieser Standort vorgestellt werden.

Die OV fragt, wie sich die Lärmbelästigung z.B. bei Westwinden auf die Bürger auswirkt, da ja auch der Lärm der Autobahn dazukommt. Herr Hastenteufel teilt mit, dass die Stadt hierzu keine Untersuchungen macht.

Herr Franké möchte wissen, ob es zu Unverträglichkeiten zwischen dieser und anderen Investitionen kommt.

Dazu sagt Herr Hastenteufel, dass der Tierschutzverein ja das Grundstück kauft. Im Kaufvertrag wird ein Duldungsanspruch für das GVZ geregelt.

Herr Biebricher fragt nach Ersatzflächen für die Landwirte. - Die Stadt kaufe landwirtschaftliche Flächen auf, um den Landwirten, seien es Eigentümer oder Pächter, einen Ersatz anbieten zu können.

Herr Neitzel fragt nach, ob das Tierheim trotz Lärmbelastung durch die Autobahn gebaut wird. Er ist der Meinung, dass diese Entscheidung das Veterinäramt zu treffen hätte. Herr Hastenteufel gibt diese Frage an den zuständigen Architekten und ans Veterinäramt weiter.

Auf die Frage von Herrn Schuch, welche Tiere dort untergebracht werden, wird erwähnt, dass es sich nur um Haustiere handelt, z.B.: Hunde, Katzen, Hamster, Vögel, etc. Größere Tiere werden im Zoo Neuwied untergebracht.

Das gesamte Vorhaben soll in einem Arbeitsschritt gebaut werden; das Gebäude wird ca. 200 qm groß.

Beschluss:

„Der OBR stimmt dem Vorschlag der Verwaltung im Bereich Rübenach / A 61, Oben auf den Birken, das neue Tierheim durch den „Tierschutzverein Koblenz und Umgebung e.V.“ errichten zu lassen zu, unter Berücksichtigung einer Regelung des Flächenersatzes für Landwirte.“

Abstimmung: 7-Ja Stimmen, 0-Nein Stimmen, 0-Enthaltungen

TOP 4: Verschiedenes

- Ein Bürger hat den Ortsbeirat angeschrieben. Er erwartet vom OBR ein Angebot zur Kommunikation des Themas Dorfmoderation und Konzepte für die Zukunft. Er würde sich selbst gerne einbringen. Das Schreiben wird an die OBR-Mitglieder verteilt.
Frau Kameisis hat ihm bereits ihre persönliche Meinung mitgeteilt; bei den leeren Kassen sei nichts zu gestalten und sie würde deshalb dieses Thema nicht aufgreifen. Da das Schreiben an den OBR ging, läge es an den Mitgliedern ggf. einen Antrag zu stellen.
- Herr Neitzel gibt bekannt, dass am 03. Oktober 2011 ein neues Banner am BWZK aufgehängt wird. Die OBR-Mitglieder sollen aber dazu noch angeschrieben werden.
- Herr Schuch bringt vor, da die „Rüwenacher Möck“ ja bereits zum zweiten Mal entwendet wurde und wieder niemand dazu Reaktion gezeigt hätte, könnte er nicht verstehen.
Herr Naumann sagt, eine schriftlich formulierte Enttäuschung würde die Figur ja auch nicht wieder bringen.
Dennoch drückt der Ortsbeirat sein Entsetzen und Bedauern zum Verschwinden der „Möck“ aus.

Die Ortsvorsteherin Frau Kameisis schließt die Sitzung.

Sitzungsende: 19.55 Uhr

Einwohnerfragen

- Ein Vorschlag aus den Zuschauern: In den Protokollen sollen die Namen der Straßen (z.B. L 98 = Aachener Straße) etc. genannt werden, damit auch jeder weiß, um was es sich handelt.
- Herr Hennes teilt mit, dass ein Bericht über das Verschwinden der „Möck“ vom Verein in die Presse gehen wird. Er ist der Meinung, dass auch der OBR einen Pressebericht machen sollte.
- Herr Neitzel möchte in der Rhein-Zeitung einen Pressebericht über die OBR-Sitzungen lesen können. Andere Stadtteile würden das auch machen.

Ende der Einwohnerfragen: 19.58 Uhr

gez. Kameisis
Ortsvorsteherin

gez. Friedrich
Protokollantin